

# Meinung der Räte ist gefragt

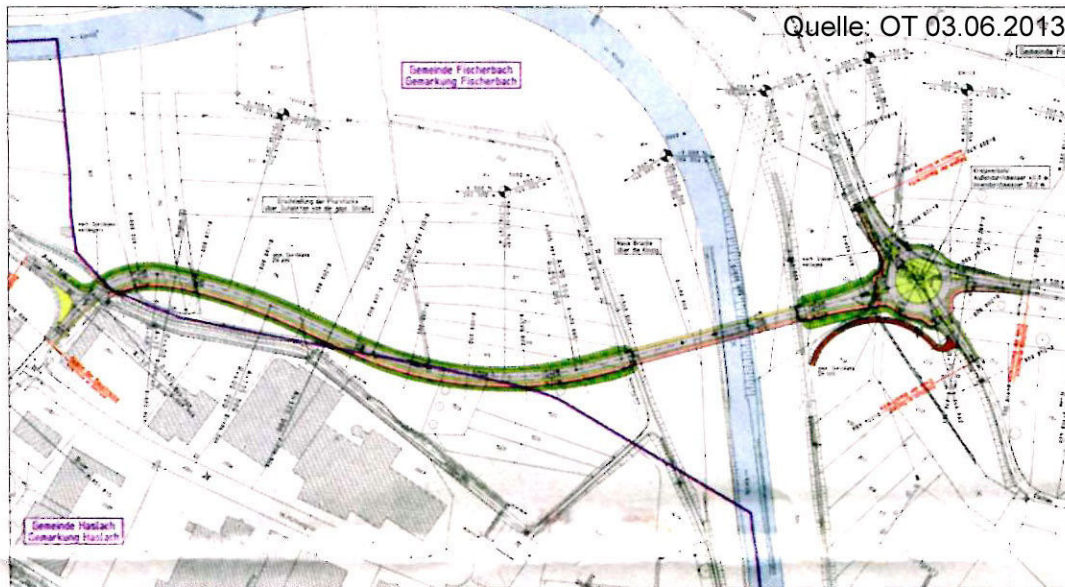
Neue Kreisstraße heute und am Mittwoch Thema am Ratstisch in Fischerbach und Haslach

In dieser Woche diskutieren die Gemeinderäte Haslachs und Fischerbachs, ob beide Kommunen gemeinsam einen Antrag an den Landkreis stellen, eine neue Kreisstraße zwischen Haslach und Fischerbach in sein Bauprogramm aufzunehmen, die die bisherige Verbindung via Archebrücke ersetzen soll.

VON MANFRED PAGEL

**Haslach/Fischerbach.** Bei der Vorstellung der Planskizzen für eine neue Kreisstraße mit Fischerbach bekräftigte Haslachs Bürgermeister Heinz Winkler im Sonderausschuss Schnelllingen, dass eine gute Anbindung der Stadt an die Umlandgemeinden lebenswichtig sei. Haslach als zentraler Einkaufsort im Mittleren Kinzigtal und mit vielen Firmen profitiere davon, wenn die Einwohner der Nachbarkommunen optimal angebunden sind.

Da indes die Pläne für eine B-33-Umfahrung Haslachs nach dem Tunnelvotum des Gemeinderats wahrscheinlich auf viele Jahre auf Eis liegen, soll nun wenigstens ein Projekt Wirklichkeit werden, das ursprünglich mit einem »Umgehungsstraße einher gehen sollte. Bei der einstmaligen favorisierten oberirdischen »Bün-



**So könnte die Linienführung einer neuen Verbindung von Fischerbach nach Haslach via Mühlegrün aussehen. Der Kreisverkehr rechts wäre ungefähr in Höhe der Abzweigung zum Fischerbacher Sportplatz.**

Entwurf: RS-Ingenieure

deltrasse« durchs Mühlegrün nämlich sollte auch in dessen Windschatten eine neue Kreisstraße nach Fischerbach entstehen, weil für die Umgehungsstraße die bisherige Verbindung via Archebrücke wegfallen würde.

## Grundsätzliches Ja

Im Schnellinger Sonderausschuss gab's grundsätzliche Zustimmung für eine neue Straße, wenngleich mit Abstrichen bei der damals vorgestellten Planung. Die indes ist

bislang nur ein Entwurf ohne genauere Abstimmung in Sachen »Hochwasserschutz« und Flächenverbrauch. Und auch die letzte Anbindung ans bestehende Straßennetz im Mühlegrün wird noch Thema ausführlicher Untersuchungen sein.

Haslachs Bürgermeister Heinz Winkler und sein Fischerbacher Kollege Armin Schwarz hatten im Herbst vergangenen Jahres ein Treffen mit Landrat Frank Scherer und Roland Gessler, dem Chef

des Kreisstraßenbauamts. Ergebnis: Der Landkreis wäre bereit, eine solche Straße zu bauen, sofern das Land wie üblich 60 Prozent der Kosten übernehme und beide Gemeinden ebenfalls mit im Boot wären.

Die beiden Gemeinderäte beraten nun das weitere Vorgehen. Fischerbachs Räte werden dies heute, Montag, diskutieren und Abstimmen, haslachs Stadträte haben das Thema am kommenden Mittwoch um 19 Uhr im Rathaussaal auf der Tagesordnung,